FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF APRIL / MAI 21

Nicht der Hase, sondern das Lamm...

Vor kurzem war ich mit einem Freund einen Kaffee trinken. Da kam eine Frau und schenkte jedem von uns eine kleine Figur einer bekannten Schokoladenfirma. Ich freute mich besonders darüber, dass es sich bei der Figur nicht um einen Hasen handelte, sondern tatsächlich um ein kleines Schaf! Sofort dachte ich an Jesus, der uns in der Passionsgeschichte als Lamm Gottes begegnet.

Jesus erlebte mit seinen Jüngern eine emotionale Achterbahnfahrt. Der triumphale Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl und schließlich sein verzweifeltes Gebet im Garten Gethsemane, wo die Jünger erschöpft einschlafen und Jesus mit seinen Ängsten, seiner tiefen Verzweiflung allein gelassen ist. Im Gegensatz zu einem Lamm vor der Schlachtung weiß Jesus, was ihn erwartet. Er fürchtet die Schmerzen, die Schmach und vor allen Dingen die Gottverlassenheit. Wenn Jesus seinen Vater bittet, dass dieser Kelch an ihm vorübergehen solle, so meint er mit diesem Kelch den Zorn Gottes, der eigentlich uns treffen müsste. Aber sein Gebet wird nicht erhört und so nimmt Jesus seine Aufgabe an. Er nimmt auf sich, was wir an Gottesferne und Zorn hätten ertragen müssen und trägt es ans Kreuz. Dort leidet und stirbt er allein, verraten, verleugnet und verlassen von seinen Jüngern, verspottet von seinen Gegnern und verlassen von Gott, seinem Vater, der sich abwendet, weil er Sünde nicht ertragen und ansehen kann. Ich kann mir diese Verlassenheit nur schwer vorstellen und freue mich doch immer wieder darüber, was geschieht, nachdem Jesus mit dem Ausruf „Es ist vollbracht!" gestorben ist. Der Vorhang im Tempel zerreißt von oben nach unten. Der Weg in das Allerheiligste ist frei! Durch das Opfer des Lammes Jesus dürfen wir zu Gott kommen!
Die Jünger konnten das damals nicht sehen. Ihre Hoffnungen waren enttäuscht und zerstört. Der Herr, dem sie ihr Leben anvertraut hatten, war tot. Der nächste Tag war traurig und dunkel.

Erst als die beiden Frauen namens Maria am Tag nach dem Sabbat den Engel am Grab Jesu sehen, der ihnen verkündet, das Jesus lebt, kehrt das Licht zurück. Die Freude ist riesig und auch die Jünger dürfen ihrem Herrn wieder begegnen. Ihr Leben mit Jesus, ihr Wirken in seinem Auftrag geht weiter und sie dürfen Hoffnung haben in alle Ewigkeit hinein. Diese Hoffnung ist aber begründet im Leiden und Sterben Jesu. Nur wenn wir uns dessen bewusst sind und für uns annehmen, was Jesus aus Liebe zu uns getan und erlitten hat, können wir voller Freude ausrufen:
„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!"

Marion Niestegge

Glaube an den Heiligen Geist!

Ich glaube an den Heiligen Geist.
Ich glaube, dass er
meine Vorurteile abbauen kann.
Ich glaube, dass er
meine Gewohnheiten ändern kann.
Ich glaube, dass er
meine Gleichgültigkeit überwinden kann.
Ich glaube, dass er
mir Phantasie zur Liebe geben kann.
Ich glaube, dass er
mir Warnung vor dem Bösen geben kann.
Ich glaube, dass er
mir Mut für das Gute geben kann.
Ich glaube, dass er
meine Traurigkeit besiegen kann.
Ich glaube, dass er
mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.
Ich glaube, dass er
mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.
Ich glaube, dass er
mir Kraft in meinem Leiden geben kann.
Ich glaube, dass er
mir einen Bruder an die Seite geben kann.
Ich glaube, dass er
mein Wesen durchdringen kann.

Karl Rahner

Miteinandertag

Inspiration für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und diejenigen, die es werden wollen

Der Miteinandertag am Samstag, 17.4.21 wird veranstaltet von der Region Mitte-Ost und der Region Süd im Bund FeG und soll ein Tag für Mitarbeitende in den Gemeinden sein um Impulse und neue Kenntnisse zu bekommen und um sich auszutauschen.

Am Samstagvormittag kann man sich für Workshops anmelden, am Nachmittag und Abend stehen Seelsorge und Austausch im Mittelpunkt. Am Sonntag wird als Abschluss ein Livestream aus der FeG Karlsruhe übertragen.
Auftakt ist am Samstag um 9 Uhr mit Begrüßung, Musikbeiträgen und geistlichem Impuls, die Workshops finden zwischen 10:00 und 12:15 Uhr statt, sie dauern meisten 1 Stunde, manchmal auch 2 Stunden, man kann also am einem oder zwei Workshops teilnehmen.
Von 14:00 bis 15:00 Uhr wollen wir uns in unserem eigenen Gemeinde-Zoom-Raum treffen um uns über unsere Erfahrungen in den Workshops auszutauschen.
Nachmittags wird dann Seelsorge angeboten. Dazu schreiben die Veranstalter:

„Am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr kann es persönlich werden im Café Seelsorge:
Nicht nur zu geben, auch zu empfangen ist für Mitarbeitende wichtig:
Themen anzusprechen, Lasten loszuwerden, eine neue Sicht zu gewinnen – all das ist möglich im persönlichen Gespräch.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach online vorbeischauen. Jens Mankel, Referent für Seelsorge im Bund FeG, wird mit seinem Team zur Verfügung stehen."
Abends hat man dann noch die Möglichkeit zu einem online-Stammtisch:
"Am Abend um 19:30 Uhr wird es dann locker, wenn es heißt: Mutig feiern. Gerade jetzt! Natürlich sitzt man gerne nach einem solchen Tag noch zusammen, tauscht sich aus und feiert ein bisschen. Auch das soll es geben an unseren Online-Stammtischen! Bring einfach dein Lieblingsgetränk mit und genieße die Gemeinschaft und lockere Gespräche."

Das wäre dann die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und mal etwas aus anderen FeGs zu hören.
Am Sonntagmorgen (18.4.) um 10 Uhr wird dann noch zum Gottesdienst eingeladen. Jeder kann sich einklinken, wenn Bernd Kanwischer, Henrik Otto und ein Team der FeG Karlsruhe geistlich und musikalisch durch den Morgen führen.
Der Titel des Gottesdienstes: Mutig glauben. Gerade jetzt!

Zu den Workshops muss man sich anmelden, weil es jeweils nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt.

<u>Eine Auswahl der Workshops:</u>

- In der Krise verbunden: Lernen von der weltweiten Kirche. (Thomas Schech)
- Zoom in der Gemeindearbeit (Simon Diercks)
- Bessere Livestreams - Best Practices aus "AM live" (Felix Wiegner)

- Church Tools (Matthias Huber)
- Den digitalen Wandel in meiner Ortsgemeinde gestalten (Matthias Ehmann)
- Die evangelistische Motivation steigern (Hilmar Schultze)
- Seelsorgliche Perspektiven für die Evangelisation (Christof Lenzen)
- „Durch unsere Brüche scheint sein Licht" – Seelsorgliche Impulse für einen barmherzigen Umgang miteinander (Jens Mankel)
- Meine Seele außer Takt - Corona als Verlusterfahrung (Arne Völkel)
- Mit Kindern beten (Claudia Rohlfing)
- Was ist ein guter Kindergottesdienst? (Anke Kallauch)
- Handpuppen Leben einhauchen (Daniel Kallauch)
- BibleArtJournaling (Winnie Dittberner)
- Growing young - Gemeinde aller Generationen (Andi Schlüter)
- Das Potential der Weltmission für meine Jugend entfalten. (Steffen Werner)
- Huddle - Jüngerschaft im Leben verankern (Sebastian Wickel)
- Jungschar und Pfadfinder: Perspektiven (wieder-)entdecken – eine Reise zum Mittelpunkt. (Marcus Felbick)
- Theologie: Versöhnung in Krisenzeiten (Johannes Reimer)
- Theologie: Biblische Perspektiven in Krisenzeiten (Julius Steinberg)
- Basics für Gemeindekassiererinnen und – kassierer (Guido Sadler)
- Arbeitsschutz (Kathrin Lochner)

- Leitung: Gemeinde hat Zukunft - warum wir gerade jetzt für eine Zukunft hoffen, beten und arbeiten (Reinhard Spincke)
- Leitung: Konflikte konstruktiv lösen (Daniela Georg)
- Kleingruppen: Rückhalt in Corona-Zeiten? (Andreas Engelbert)
- Body Spirit Soul – ein Kurs für Frauen und ihre Freundinnen (Stefanie Kühner)
- Ab heute Zuhause – den Weg in den Ruhestand gut gestalten (Daniela Knauz)
- Vielfalt im Alter – Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Gemeindearbeit? (Daniela Knauz)

Alle Workshops mit ausführlicher Beschreibung und Anmeldemöglichkeit:
https://miteinandertag.feg.de/

Es wäre schön, wenn viele mitmachen würden, sprecht euch doch in den Diakonaten und Teams ab und plant die Teilnahme. Vieles kann unsere Dienste für die Gemeinde sicher bereichern.

Hoffnungsfest

HOFFNUNGSFEST 2021 IN MÜNSTER

Vom 08.11. bis 14.11.2021 finden christliche Themenabende mit Bastian Decker bei uns in der FeG Münster statt.

Unter dem Motto *„hoffnungsfest"* wollen wir mit dir und anderen über Fragen des Lebens und Glaubens nachdenken.

Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm, Impulsvorträge und Zeit für persönliche Gespräche.

„hoffnungsfest 2021" ist eine evangelistische Veranstaltung, bei der Jesus-Berichte aus der Bibel und persönliche Erlebnisse mit Gott im Mittelpunkt stehen.

Das Anliegen: Gäste können die Aktualität der christlichen Botschaft erleben und werden eingeladen, selbst eine Glaubensentscheidung zu treffen.

Weitere Informationen findest du unter https://hoffnungsfest.eu/

Prof. Dr. Dr. Roland Werner: „Jesus Christus bedeutet Hoffnung - auch in unserer Zeit. Diese gute Nachricht wollen wir feiern! Wer Gott erlebt, erfährt Glaube, Liebe und Hoffnung. Wenn Menschen Jesus Christus begegnen, wird ihr Leben erneuert. Das hat Auswirkungen in Zeit und Ewigkeit. Deshalb der Name hoffnungsfest ...".

Wir möchten dich schon jetzt auf diese besondere Themenwoche hinweisen und freuen uns, wenn du dir Termin vormerkst!

Wenn du *„hoffnungsfest"* in Münster unterstützen möchtest, hast du folgende Möglichkeiten:

- Bete für die Veranstaltung und das Mitarbeiterteam.

- Werbe in deinem Umfeld für hoffnungsfest.
- Engagiere dich in unserem Mitarbeiterteam
- Werde Sponsor für die Werbeaktion und helfe mit, Gäste auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen hierzu folgen im nächsten Gemeindebrief.

Ansprechpartner:
- Jodie Beckmann
- Thomas Heinicke

Pumpernickel extra

Wie heißt dieser Herr? Eine Idee? ... Nein?

Interesse mehr darüber herauszufinden? ... Ja!

Dann laden wir dich herzlich zu einem

PUMPERNICKEL EXTRA-ABEND
am Mittwoch, den 30. April,
um 19:30 Uhr

in die FeG (alternativ per Zoom) ein.

Der Referent Dr. Holger Bauer wird uns mit hineinnehmen in das Leben dieses Mannes, der den Pietismus in Deutschland auf besondere Weise mitprägte.
Um dich nicht unnötig auf die Folter zu spannen, verraten wir schon einmal den Namen.

Der Abend dreht sich um Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf. Er war ein deutscher lutherisch-pietistischer Theologe und Gründer der Herrnhuter Brüdergemeine.

Von ihm stammt z. B. das alte Lied „Herr, dein Wort, die edle Gabe“ oder das folgende Zitat:

„Der Heiland soll uns aus den Augen herausfunkeln, dass man sehe, dass er in uns lebt.“

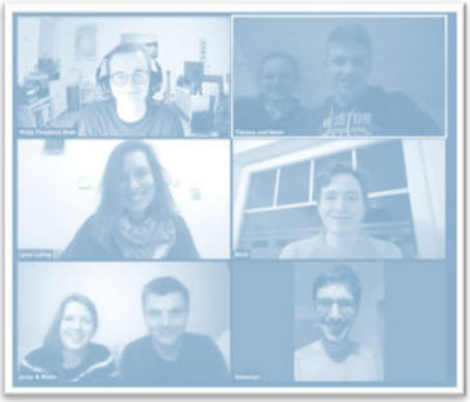
Dabei sein lohnt sich!

Hauskreis City

Unser Hauskreis ist aus einem schönen Grund entstanden: Weil der alte Hauskreis zu groß wurde, mussten wir uns Anfang 2021 schweren Herzens aufteilen in einen „Gievenbeck"- und einen „City"-Hauskreis. Auch wenn wir Stadtkinder uns noch nie in Präsenz getroffen haben, vereint uns neben dem Glauben an Jesus der Umstand, dass wir es alle ziemlich weit haben zur Gemeinde im Outback Gievenbeck.
Zur Zeit bestehen wir aus zumeist jungen Menschen, von denen nur Sebastian die 30er-Marke geknackt hat:
Der philosophisch-theologische Jonas und die forsche-pragmatische Mediziner-Maike bereichern als junges Ehepaar den Hauskreis mit spritzigen Impulsen und ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten.
Michi fordert uns als BJE-Leiter, Bibelkenner und treuer Beter für verfolgte Christen immer wieder im Glauben und in der Nachfolge heraus.
Philip stellt als noch frischer Christ über sein überdimensioniertes Headset viele spannende Fragen, die den Austausch und die Reflexion der alten Hasen anregen.
Der streitbare Sebastian sprengt jede „Wie-geht's-mir-Runde" mit langen Erzählungen und vielen Fragen, während Luise seine Lautstärke und seine zuweilen provokanten Beiträge mit Ausgewogenheit und Feinsinn zu glätten versucht.
Benni und Theresa sind als Hauskreissuchende und SMD-Bekanntschaften einiger HK-Teilnehmer zum Hauskreis dazugestoßen. Mutig schreiten sie ihrer Hochzeit im Sommer entgegen, währenddessen erfreuen sie den Hauskreis mit lebhaftem Lobpreis und ehrlichen Gedanken. Ihre ständigen Radtouren machen jedoch den anderen Hauskreisteilnehmern ein schlechtes Gewissen.

Die bunte Mischung aus verschiedenen Charakteren, Glaubensbiographien und Gemeindehintergründen bringt immer wieder fruchtbaren und lebhaften Austausch hervor. Obwohl wir uns bisher nur über Zoom treffen konnten, genießen wir die gemeinsame Zeit Donnerstagsabends. Neben dem Studieren des Galaterbriefs leiten uns Maike, Theresa, Benni und neuerdings auch Philip jede Woche mit Klavier und Gitarre zum Lobpreis an. Auch wenn das Coerder Internet einiger Teilnehmer manchmal versagt, sind wir doch dankbar für die erste Zeit als Hauskreis zusammen. Immerhin erlaubt das digitale Format es, sich auch von seinem Elternhaus einzuschalten, wovon des Öfteren Gebrauch gemacht wird.

Nichtsdestotrotz hoffen wir zu gelegener Zeit uns in Fleisch und Blut gegenüberzusitzen, auch wenn wir, so lehrt uns der Galaterbrief, in der Frucht des Geistes wandeln sollen. Aber bei Kapitel 5 sind wir ja noch nicht...



GEBETSANLIEGEN

DANKE FÜR:

- Die technischen Möglichkeiten in der Coronazeit
- Die Möglichkeiten von „Hoffnungsfest“ im November
- Das finanzielle Durchtragen

BITTE BETET FÜR:

- Diejenigen unter uns, die müde und erschöpft von der Situation sind.
- Für die Entscheidungsträger in Politik und Kommunen, was das richtige Vorgehen ist.
- Um baldige Möglichkeiten zur Impfung
- Menschen, die durch „Hoffnungs-fest“ zu Nachfolgern Jesu werden

GEMEINDEFREIZEIT 11.-13. JUNI

Bitte beachtet:
Die Gemeindefreizeit haben wir coronabedingt verschoben.

Den neuen Termin erfahrt Ihr rechtzeitig.

Alternativ überlegen wir evtl. ein Sommerfest anzubieten, wenn dies bis zu diesem Zeitpunkt wieder möglich ist.

Wir danken für euer Verständnis!

Veranstaltungen und Termine

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde
10:15 Gottesdienst - Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97441425
KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Montag

18:00 Teen-Treff - Lea, Franka und Harry
Tel.: 0178 5627152 (Lea Lauterbach)

Dienstag

20:00 Gebetstreffen per Zoom
Tel.: 0251/7039943 (Jodie Beckmann)

Mittwoch

19:30 Bibelgespräch in der Gemeinde
20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35

Donnerstag

10:00 Mini-Club für Kleinkinder u. ihre Eltern
Christine Klassen: 0251-20807036
15:00 Seniorenkreis (3. Donnerstag)
Frank Kohlmeyer Tel.: 0251/97441425
19:30 Frauenhauskreis (14-tägl.)
Hannelore Leuschke: 02534/ 3880774
20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Freitag

19:00 BJE - Bibelkreis für junge Erwachsene
Manuel Aswegen, Michael Strasser
bje@feg-muenster.de

Samstag

14:00 Biblischer Unterricht (1 x im Monat)
Frank Kohlmeyer: 0251/97441425

GOTTESDIENSTE

Fr., 02.04., Karfreitagsgottesdienst
+ Abendmahl
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: M. Hoekstra

So., 04.04..: Ostergottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: M. Beckmann

So., 11.04.: Gottesdienst
Predigt: H. Klöckner, Leitung.: T. Klöckner

So., 18.04.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: F. Frigge

So., 25.04.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: V. Schmidt

So., 02.05.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: I. Awiszus

So., 09.05.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: T. Heinicke

Do., 13.05.: Himmelfahrtgottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: T. Klöckner

So., 16.05.: Missionsgottesdienst
Predigt: A. Maier, Leitung: M. Beckmann

So., 23.05.: Pfingstgottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: M. Hoekstra

So., 30.05.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: H. Goldbeck

Weitere Termine

Sa., 17.04.: Miteinandertag der FeG's (weitere Infos siehe Artikel auf S. 4 und 5!)

Mi. 30.04.: Pumpernickel Extra
Thema: „Nikolaus Ludwig von Zinzendorf"
Referent: Dr. Holger Bauer

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt wegen der Corona-Entwicklungen. Bitte immer auf der Homepage oder bei den Kontaktpersonen informieren!!!

Geburtstage

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen entfernt

ZUM GEBURTSTAG

Ich aber, ich will in dem HERRN jubeln, will jauchzen über den Gott meines Heils

Habakuk 3,18

Ansprechpartner/Impressum

Pastor:	Frank Kohlmeyer	0251 - 97 44 14 25
Älteste:	Ingo Awiszus	0157 - 37 12 00 49
	Marten Beckmann	0251 - 703 99 43
	Thomas Heinicke	02533 - 526 98 80
	Henning Klöckner	0251 - 39 58 81 94
	Volkmar Schmidt	0251 - 39 63 92 76
Kassendiakonin:	Anna Kohl	0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
Toppheideweg 23, 48161 Münster
Internet: http://www.feg-muenster.de
Email: feg@feg-muenster.de
Telefon: 0251 - 97 44 14 25

Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
Spar- und Kreditbank e.G., Witten
Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt
Auflage: 100 Exemplare
Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
Titelseite: Pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.04.2021

Die Redaktion behält sich sinnwahrende Textkürzungen bzw. -änderungen vor.